

gelbe Zwiebeln Kulturblatt

Betrieb	De Groenen Hof	Aussaat	6. 4.	Wiederholungen	2	Erntedatum	1.9
Verantwortlicher	René Groenen	Pikieren	nein	Reihenabstand	37,5 cm	Kulturmaßnahmen wie Netzaufgabe, Vliesbedeckung, von bis	nein
Bodenart	Junge Tonboden	Abhärten	nein	Abstand i. d. Reihe	4-5 cm		
Vorfrucht	Getreide	Pflanzung	nein			Hacken, Häufeln, andere Kulturmaßnahmen	1 x Abflammen, 2 x maschinelles Hacken, 3 x Manuelles Hacken
Düngung	20 Tonnen	Einlagerung		Blattbonitur Datum	30.7 und 4.8		
Bewässerung	nein	Beginn und		Zwiebelbonitur	10.01.2010		
Sorte	Keimung (1 = sehr schlecht)	Bestandesdichte (1-9; 1 = sehr gering)	Anzahl Pflanzen	lfdm	Besondere Hinweise über Schädlinge, Krankheiten, Entwicklungsverlauf, Auffälligkeiten der versch. Sorten etc.		
S1371 Jaune de Cévennes	8	8	28		<p>Ab 2.Woche August starker Mehltaubefall. Innerhalb von 2 Wochen ist das gesamte Laub abgestorben . Paille de Vertu, Zittauer Gelbe, Bolstar, Erfurter Lager und Rijnsburger 5 wiesen einen etwas späteren Mehltaubefall auf, der jedoch ebenfalls eine starke Ausprägung zeigte.</p>		
S1413 Rijnsburger 4	8	8	21				
S1397 Paille de Vertu	5	5	11				
S1472 Zittauer Gelbe	8	8	18				
S1464 Wiener Bronzkugel	7	7	16				
S1442 Stunova	8	8	25				
S1327 Cénol	8	8	20				
S1320 Bolstar	8	8	20				
S1348 Erfurter Lager	8	8	18				
S1337 De Mulhouse	8	8	23				
S 1414 Rijnsburger 5	8	8	19				
S1319 Birnenförmige	8	8	20				
Witterungsverlauf:	regelmässiger Witterungsverlauf mit ausgeglichenen Niederschlags-mengen und Temperaturen; im Juli leichter Hagelschaden				Kulturqualität (1=sehr schlecht; 9=sehr gut)	9	



gelbe Zwiebeln

Betrieb:	Rene Groenen, Esbeek NL													
verantwortlich:	Rene Groenen													
Sorte	Bonituren auf dem Feld													
	Jugendentwicklung (1=sehr schwach, 9=sehr stark)	Wuchskraft (1=sehr schwach, 9=sehr stark)	Reifezeit (1=sehr früh, 9=sehr spät)	Uniformität des Laubes (1=keine, 9=sehr uniform)	Laublänge (in cm)	Laubmasse (1=sehr gering, 9=sehr groß)	Halslänge (1=sehr gering, 9=sehr groß)	Blatthaltung 1-9; 1 = sehr steil)	Blattfarbe (1-5; 1 = hellgrün, 5 = dunkelgrün)	Zwiebelhalsdurchmesser (1 = sehr fein, 9 = sehr grob)	Anzahl Schosser (in % auf Gesamtzahl)	Anzahl Dickhäuse (lauchart. Hals) (in % Gesamtzahl)	Anfälligkeit für Blattflecken (1=sehr gering, 9=sehr stark)	Anfälligkeit für falschen Mehltau (1=sehr gering, 9=sehr stark)
S1371 Jaune de Cévennes	6	5-6	7	4	55	6	7	2	2-3	3-6	0	0	1	8
S1413 Rijnsburger 4	7	6	5	8	40	4	6	5	4	4	0	0	1	7
S1397 Paille de Vertu	7	8	7	6	45	7	2	7	3-4	8	0	5	1	5
S1472 Zittauer Gelbe	7	7	5	5	50	5	6	6-7	3-4	3-5	0	0	1	7
S1464 Wiener Bronzkugel	6	8	8	6	50	9	4	4-5	3-4	7-8	0	0	1	8
S1442 Stunova	6	5	3	7	45	2	8	4	3	2	0	0	1	8
S1327 Cénol	7	8	8	5	55	5	6	2	1	4-7	0	5	1	8
S1320 Bolstar	6	8	8	8	45	7	5	6-7	4	6	0	0	1	8
S1348 Erfurter Lager	6	7	8	8	50	7	7	6	3	5	0	0	1	8
S1337 De Mulhouse	5	6	2	6	50	4-5	7	4	3	3-4	0	0	1	8
S 1414 Rijnsburger 5	6	8	7-8	8	50	7-8	6	5-6	4	5-7	0	0	1	8
S1319 Birnenförmige	6	5	4	6	50	4	3-4	5	3	3-5	0	0	1	8

gelbe Zwiebeln

Betrieb: Rene Groenen, Esbeek NL
 verantwortlich: Rene Groenen

Sorte	Messungen und Bonituren am Erntegut													Bemerkungen
	Gesamtzahl	Zwiebelform 1= sehr flachrund, 9= sehr hochrund	Uniformität der Form (1=keine, 9=sehr uniform)	Anzahl Fehlfarben %	Farbe der Schale 1= weiß, 3= gelb, 5= bronze, 7= rose, 9= dunkelrot	Grüne Punkte (1=fehlend, 9=sehr stark)	Fleischfarbe (1=weiß, 5= gelb, 9= dunkelrot)	Härte der Zwiebel (1=sehr weich, 9=sehr hart)	Austrieb im Lager (1=sehr wenig, 9=sehr viel)	Anzahl Faule (1-9, 1= sehr gering)	Sproßruhe (1-9; 1= sehr gering)	Gebrauchswert (1= sehr niedrig, 9=sehr hoch)	Marktfähige Ware (Durchschnitt aus 4 x 1 m Reihe)	
S1371 Jaune de Cévennes	250	3-5	3,5	5	2	1	1	2	7	7	2	3	3,17	doppelte, viel Wurzel
S1413 Rijnsburger 4	250	5	7	0	3-4	1-3	2	8	1	1	8	9	2,68	
S1397 Paille de Vertu	100	2-3	4,5	5	3	1-2	1-2	5	4	7	4	3	1,53	doppelte, viele schiefe
S1472 Zittauer Gelbe	350	4	5,5	0	3-4	2	1-2	5	3	1	6	5	1,41	
S1464 Wiener Bronzkugel	250	5-6	5	0	5	1	3-4	4	1	2	6	7	2,22	
S1442 Stunova	250	6-7	4,5	0	4	2	3	6	1	1	7	8	2,56	
S1327 Cénol	250	6-7	3,5	5	2	1-2	1	3	6	6	5	3	2,87	viele schiefe
S1320 Bolstar	250	5	5,5	0	4	2-4	4	7	1	3	6	7	1,99	einige schiefe
S1348 Erfurter Lager	100	5-6	4,5	0	3	1-2	3	6	1	1	6	5	2,37	oft schief, manchmal doppelte
S1337 De Mulhouse	250	6-7	5	0	3	1-2	2-3	6	1	3	4	6	1,87	manchmal schief
S 1414 Rijnsburger 5	100	5-6	7	0	3-4	1-2	2-3	7	1	1	7	9	1,82	
S1319 Birnenförmige	100	8	5,5	0	4-5	2	2-3	4	1	1	3	6	1,41	manchmal schief

rote Zwiebeln Kulturblatt

Betrieb	De Groenen Hof	Aussaat	6. 4.	erholungen	2	Erntedatum	1.9
Verantwortlicher	René Groenen	Pikieren	nein	enabstand	37,5 cm	Kulturmaßnahmen wie Netzaufgabe, Vliesbedeckung, von bis	nein
Bodenart	Junge Tonboden	Abhärten	nein	Abstand i. d. Reihe	4-5 cm		
Vorfrucht	Getreide	Pflanzung	nein			Hacken, Häufeln, andere Kulturmaßnahmen	1 x Abflammen, 2 x machinelles Hacken, 3 x Manuelles Hacken
Düngung	20 Tonnen Stallmist/ha	Einlagerung Beginn und Ende		Blattbonitur Datum	30.7 und 4.8		
Bewässerung	nein		Zwiebelbonitur Datum	10.01.2010			
Sorte und EHZ-Nummer	Keimung (1= sehr schlecht)	Bestandesdichte (1-9; 1= sehr gering)	Anzahl Pflanzen if/dm	Besondere Hinweise über Schädlinge, Krankheiten, Entwicklungsverlauf, Auffälligkeiten der versch. Sorten etc.			
Robelja	8	8	20	Ab 2.Woche August starker Mehltaubefall. Innerhalb von 2 Wochen ist das gesamte Laub abgestorben .			
S1468 Wiro	8	8	18				
S1399 Piroska	8	8	22				
S1329 Csardas	8	8	20				
Witterungsverlauf:	regelmässiger Witterungsverlauf mit ausgeglichenen Niederschlagsmengen und Temperaturen; im Juli leichter Hagelschaden				Kulturqualität (1=sehr schlecht; 9=sehr gut)	9	



rote Zwiebeln

Betrieb:	Rene Groenen, Esbeek NL													
verantwortlich:	Rene Groenen													
Sorte und EHZ-Nummer	Bonituren auf dem Feld													Bemerkungen
	Jugendentwicklung (1=sehr schwach, 9=sehr stark)	Wuchskraft (1=sehr schwach, 9=sehr stark)	Reifezeit (1=sehr früh, 9=sehr spät)	Uniformität des Laubes (1=keine, 9=sehr uniform)	Laublänge (in cm)	Laubmasse (1=sehr gering, 9=sehr groß)	Halslänge (1=sehr gering, 9=sehr groß)	Blatthaltung 1-9; 1 = sehr steil)	Blattfarbe (1-5; 1= hellgrün, 5= dunkelgrün)	Zwiebelhalsdurchmesser (1 = sehr fein, 9 = sehr grob)	Anzahl Schosser (in % auf Gesamtzahl)	Anzahl Dickhäuse (lauchart. Hals) (in % Gesamtzahl)	Anfälligkeit für Blattflecken (1=sehr gering, 9=sehr stark)	
Robelja	6	8	6-7	8	50	7	5	5	3-4	6-7	0	0	1	8
S1468 Wiro	7	5	6	8	50	5	4	6	3	4-5	0	0	1	8
S1399 Piroska	7	7	8	7	50	7	6	5	3-4	5-6	0	0	1	8
S1329 Csardas	6	4-5	5	8	50	4	6	6	3-4	4	0	0	1	8

rote Zwiebeln																		
Betrieb:	Rene Groenen, Esbeek NL																	
verantwortlich:	Rene Groenen																	
Sorte und EHZ-Nummer	Messungen und Bonituren am Erntegut															Bemerkungen		
	Gesamtzahl	Zu kleine [%]	Querdurchmesser 4-6 cm %	Querdurchmesser 6-9 cm %	Querdurchmesser größer 9 cm %	Zwiebelform 1= sehr flachrund, 9= sehr hochrund	Uniformität der Form (1=keine, 9=sehr uniform)	Anzahl Fehlfarben %	Farbe der Schale 1= weiß, 3= gelb, 5= bronze, 7= rose, 9= dunkelrot	Grüne Punkte (1=fehlend, 9=sehr stark)	Fleischfarbe (1=weiß, 5= gelb, 9= dunkelrot)	Härte der Zwiebel (1=sehr weich, 9=sehr hart)	Austrieb im Lager (1=sehr wenig, 9=sehr viel)	Anzahl Faule (1-9, 1= sehr gering)	Sproßruhe (1-9; 1= sehr gering)		Gebrauchswert (1= sehr niedrig, 9=sehr hoch)	Markfähige Ware (Durchschnitt aus 4 x 1m Reihe)
Robelja	100					5-6	6	0	9	1	8-9	6	1	2	6	8	2,22	
S1468 Wiro	100					5	5	5	8-9	1	7-8	5	1	4	5	6	1,91	
S1399 Piroska	100					5	6	5	9	1	8-9	7	1	1	6	7	2,01	
S1329 Csardas	100					4-5	4	10	7-9	1	7	5	1	1	4	5	1,97	Farbabweichungen